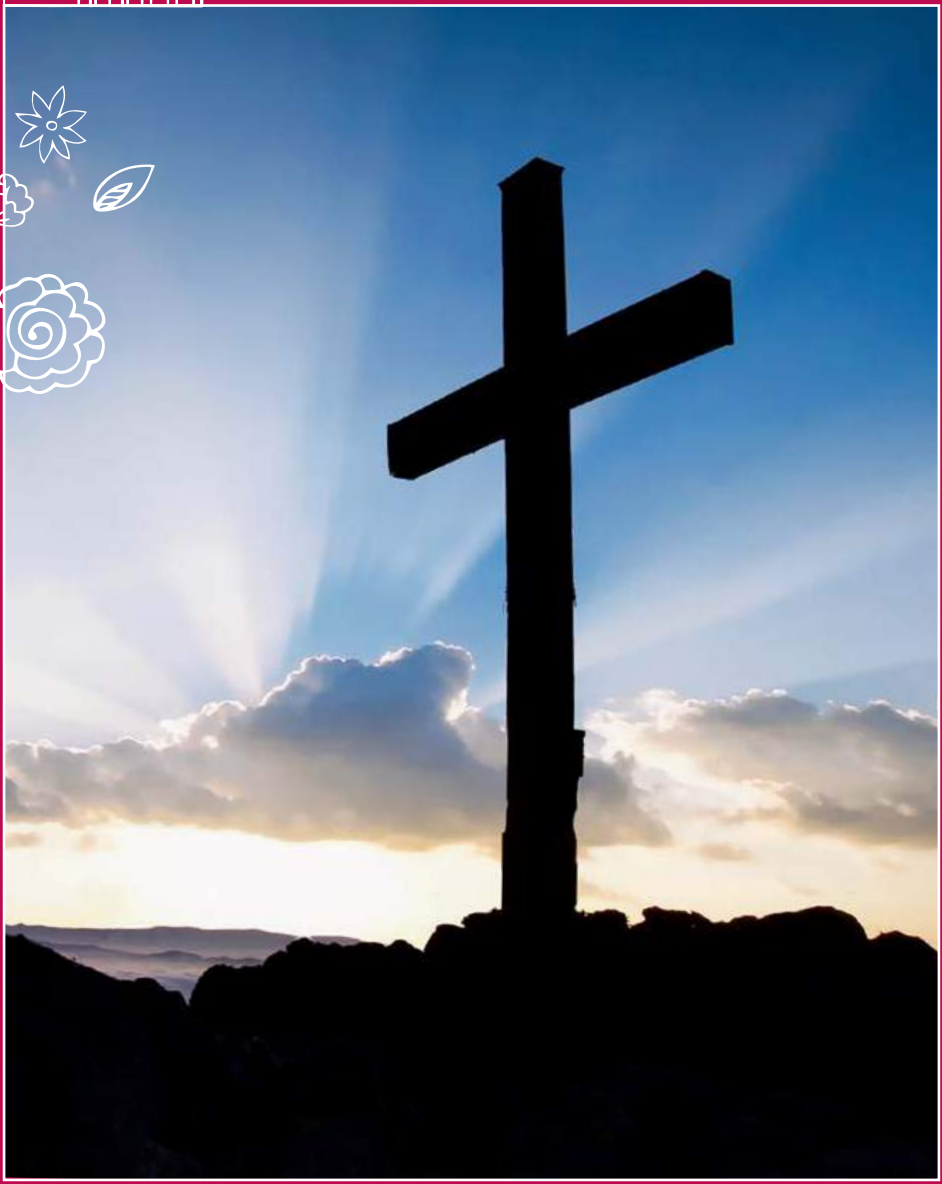
Pfarrbrief

Oberndorf in Tirol
5. Jgh / 01 Frühling 2019



Liebe Oberndorferinnen, liebe Oberndorfer!

Der Apostel Paulus schreibt im 1. Korintherbrief: „Das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft ...

Die Juden fordern Zeichen und die Griechen suchen Weisheit, wir aber verkünden Christus den Gekreuzigten, für Juden ein Ärgernis, den Völkern eine Torheit, doch für sie, die Berufenen-Juden wie Griechen, – Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.“ (1 Kor 1, 18.22-24).

Jesus Christus herrscht vom Kreuz herab, auch heute. Das Kreuz ist der Königsthron Christi. In der Fastenzeit werden wir angehalten, den Kreuzweg zu beten. Die erste Station des Kreuzweges lautet: „Jesus wird zum Tode verurteilt.“

Das Johannesevangelium überliefert uns ein Wort Jesu, das den Lebensweg Jesu deutet: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ (Joh 12,24) Jesus deutet damit seinen ganzen irdischen Weg als Weg des Weizenkorns, der nur durch den Tod hindurch zur Frucht führt. Jesus deutet sein irdisches Leben, sein Sterben und Auferstehen auf die heilige Eucharistie hin, in der sein ganzes Geheimnis zusammengefasst erscheint. Weil Jesus seinen Tod als einen Akt der Hingabe, der Liebe, vollzogen hat, darum ist Jesu Leib in das neue Leben der Auferstehung hinein verwandelt worden.

Darum ist Jesus, das Fleisch gewordene Wort, nun unsere Nahrung zum wirklichen, zum ewigen Leben hin. Das ewige Wort, der Logos - die schöpferische Kraft des Lebens - ist vom Himmel herabgestiegen und so wirklich „Manna“ geworden, Brot, das sich den Menschen in Glaube und Sakrament mitteilt.

So wird der Kreuzweg zu einem Weg ins eucharistische Geheimnis hinein: Die Volksfrömmigkeit und die sakramentale Frömmigkeit der Kirche verbinden sich und gehen ineinander.

Das Beten des Kreuzweges ist so verstanden als ein Weg in die innere, geistliche Kommunion mit Jesus hinein. Der Kreuzweg zeigt uns den mitleidenden Gott, der in Jesus Mensch wurde, um unser Kreuz zu tragen und unser oft steinernes Herz zu verwandeln in ein „Herz von Fleisch“. Das Beten des Kreuzweges führt

uns hinein in die Liebe Gottes, die in Jesus Christus Fleisch geworden ist. Wie den Jüngern von Emmaus sagt uns Jesus: „Musste der Messias nicht all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit einzugehen“. (Lk 24,26)

So lade ich die Gläubigen zum Beten des Kreuzweges in der Fastenzeit ein, ganz herzlich lade ich ein zu den Gottesdiensten in der österlichen Bußzeit und zu den Gottesdiensten in der österlichen Zeit. „Freu dich, meine Seele, es ist immer Ostern, denn die Auferstehung Christi ist auch unsere Auferstehung“, so schreibt ein Mönch vom Berg Athos.

Christus ist auferstanden, Jesus lebt! Das ist unsere Verkündigung und das ist Euer Glaube.

Ich wünsche der ganzen Pfarrfamilie ein frohes und gnadenreiches Osterfest und Gottes Segen begleite Euch und Eure Familien.

Euer Pfarrer
Johann Trausnitz

Lassen wir auch den auferstandenen Christus in unseren Herzen auferstehen somit wird sein für uns erlösendes Werk uns im Leben stärken.

Möge der Friedensgott unsere Augen öffnen, um ihn jeden Tag als unseren Herrn zu erkennen. Möge der Heilige Geist uns im Glauben stärken, damit wir bekennen können: „Mein Herr und mein Gott!“

Ich wünsche Euch und Euren Familien frohe und gesegnete Osterfeiertage!

Euer Kooperator Eugen Rybansky

Rezepte von Pfarrhaushälterin Barbara

ZUR OSTERZEIT

Schneemilch

Ein Rezept von Pfarrer Michael Horrer, Geistlicher Assistent der Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen Bozen/Brixen, anlässlich der 50-Jahr-Feier der Berufsgemeinschaft.

ZUTATEN

500	g	Dunkles Brot (Vinschgerlen)
170	g	gehackte Walnüsse
5	El	Sultaninen
250	g	Feigen
200	ml	Milch
1	El	Rum
1	El	Zucker
500	ml	Sahne
1	Pkg	Vanillezucker
1	El	Zimt
		Kakaopulver

Das Brot in kleine Würfel schneiden. Die gehackten Walnüsse mit kleingeschnittenen Feigen und den Sultaninen unter das Brot mischen. Die Masse mit der Milch, dem Zimt und dem Rum vermischen und ziehen lassen. Alles in eine Auflaufform geben. Die Sahne mit Vanillezucker und dem Zucker schlagen und über die Brotmasse geben. Mit Kakaopulver bestreuen und die fertige Schneemilch nochmals ziehen lassen.

Gesegnete Mahlzeit wünscht euch Barbara Kaufmann, PHH

Vorgestellt

Unsere Organistin im Interview

Irmgard Schwarzl

Die Musik wurde mir von meinen Eltern, einem Lehrerehepaar aus der Steiermark, in die Wiege gelegt und hat mich während meines ganzen Lebens begleitet und erfüllt. Meine musikalische Ausbildung verdanke ich dem Leiter der Musikschule Leoben, Rupert Doppelbauer und dessen Frau Gretemaria, die beide moderne Vorreiter auf dem Gebiet der Musikpädagogik waren.

Wie lange orgelst du schon?
Über den Singkreis Oberndorf, in dem ich mitsang, wurde ich 1981 vom Kirchenchorleiter Elmar Moser gebeten, das „Halleluja“ von Händel auf der Orgel zu begleiten. Ab diesem Zeitpunkt unterstützte ich den Kirchenchor zu allen Festmessen.

Wie bist du dazu gekommen?
Unserem Altbürgermeister Franz Höck war es ein großes Anliegen, dass die Gottesdienste, der Volksgesang, nach vielen Jahren Stille endlich wieder von der Orgel begleitet werden sollten. Er ließ nicht locker, bis ich 1988 einwilligte, diesen Kirchendienst zu übernehmen. Mit Hochwürden Pfarrer Hans Dollmann hatte ich nie das Gefühl, spielen zu müssen, ich war von Anfang an mit Feuereifer und Freude dabei. So orgelte ich fast jeden Sonntag, eine Zeit lang auch bei den Vorabendmessen am Samstag, bis Eberl Josef sich mit mir diese Arbeit teilte. Seit dem Sommer 2012 verbringe ich 6 Monate in Kärnten, daher bin ich nur noch im Winter-Halbjahr in Oberndorf. Ich bin nach wie vor gerne Organistin und arbeite mit Freude mit dem neuen Kirchenchor unter der Leitung von Sabine Karl zusammen. Die jungen Mitglieder des Chors stimmen mich optimistisch, dass die kirchlichen Feste weiterhin musikalisch umrahmt werden.

Was ist dein Lieblingsstück?
Gerne übe und begleite ich Messen von Haydn, Mozart und Schubert. Während der Kommunion spiele ich mit Vorliebe besinnliche Lieder oder musiziere mit Wetti Widauer und Profanter Richard Lieder von Mendelssohn und anderen Komponisten.

Was möchtest du uns mitgeben?
Es freut mich sehr, wenn Freunde auf die Orgelempore kommen und mir das Gefühl geben, nicht allein zu musizieren! Wenn beim Volksgesang viele Stimmen ertönen, ist es für mich besonders schön.

Vergelt's Gott!

Vorbereitungen in der Pfarre

ERSTKOMMUNION

Wir bereiten uns schon eifrig auf unsere Erstkommunion vor. Jede zweite Woche treffen wir uns im Pfarrhof zur Tischmutterrunde, um Geschichten von Jesus zu hören.

Wir lernen auch den Ablauf der Messe, damit wir gut vorbereitet sind. Natürlich kommt auch das Spielen nicht zu kurz, und unsere Mamas versorgen uns mit einer guten Jause. Frau Sommer und Herr Daxer haben sich Zeit genommen, um uns die Kirche von einer Seite zu zeigen, die wir noch nicht kennen.

Am besten hat uns der Blick in die Kirche durch das Loch der weißen Pfingsttaube gefallen. Auch die schönen Messkleider haben wir uns angesehen.

In der Schule üben wir fast täglich unsere Lieder, damit die auch gut sitzen. Wir geben uns richtig Mühe. Das „Kirchengehen“ macht uns sehr viel Spaß. Wir bekommen danach immer Sticker für unser Album. Es ist schon fast voll!

Wir freuen uns schon auf unseren großen Tag am 28. April, und hoffen, dass ihr mit uns feiert!

Theresa Tönig und Christina Leitner

FIRMUNG

Unsere Mission ...
„Gottes Geist in unserem Leben zu entdecken und ihm Raum zu geben ...“

Zurzeit bereiten sich 14 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor, die in mehreren Firmstunden, Gottesdiensten und zu guter Letzt in der Wallfahrt nach Altötting mit Beichte vom Firmteam und den Eltern begleitet werden.

Wir wünschen den Firmlingen auf diesem Wege eine schöne Firmung am 09.06.2019 in St. Johann, mögen eure Herzen durch die Firmung in der Liebe des Heiligen Geistes erstrahlen.

Die Pfarre

Pfarrfest 09.06.19

Wir laden euch alle recht herzlich zum Pfarrfest am Pfingstsonntag, dem 09.06.19 anschließend an die Messe ein.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

pfarr fasching

Oberndorf in Tirol

70 Jahre Glockenweihe

Da der 2. Weltkrieg auch von der Oberndorfer Pfarre das sogenannte „Glockenopfer“ verlangte, war nach Kriegsende die Anschaffung neuer Glocken notwendig.

Zum stolzen Preis von damals 77.192,50 Schillinge, für deren Aufbringung auch die Oberndorfer Bevölkerung fleißig spendete, konnten außer den vier Kirchenglocken auch ein kleines Glöcklein für die Bergkapelle gekauft werden. Bereits zum dritten Mal mussten damit in Oberndorf neue Kirchenglocken angeschafft werden: Erstmals nach dem großen Kirchenbrand 1909, nach dem ersten und auch nach dem zweiten Weltkrieg.

Die Glockenweihe wurde am 10.04.1949 von Domdekan Daniel Etter aus Salzburg vollzogen. Dreizehn Fahnenpatinnen begleiteten die Glocken auf ihrem Weg zur Kirche.

Quelle: Dorfchronik Oberndorf

Neu!

Grüß Gott auf der Homepage

Besucht uns auf unserer neuen Homepage!

www.pfarre-oberndorf.tirol

Katholische Jugend

NUR MUT, MACH MIT!

Die Katholische Jugend war wieder sehr aktiv! Sie gestalteten die Kindermette am 24.12.2018 und sorgten für eine super Tanzeinlage beim diesjährigen Pfarrfasching 2019.

Eingeladen sind alle Jugendliche ab 12 Jahren, die gerade in der Firmvorbereitung oder schon gefirmt worden sind. Nur Mut – einfach vorbeischauen. Macht riesen Spaß!

Pfarre & die KJ Oberndorf

KJ-TERMINE
Jeweils 9.00 – 11.30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrhof
Samstag, 27.04.2019
Samstag, 25.05.2019

Abschlussparty
vor der Sommerpause
Samstag, 22.06.2019

Bischof-Besuch in Oberndorf

Zur Einweihung des renovierten Pfarrhofes

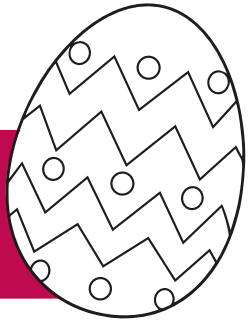
Anlässlich der Segnung des im letzten Jahr frisch renovierten Pfarrhofes besuchte Erzbischof Dr. Franz Lackner am 03.02.19 die Pfarrgemeinde Oberndorf in Tirol.

Dem Bischof zu Ehren rückten die Schützenkompanie, die Feuerwehr, der Knappenverein und die Röcklgwandfrauen aus. Gemeinsam mit Dekan Dr. Johann Trausnitz und Koop. Mag. Eugen Rybansky zelebrierte der Erzbischof den Festgottesdienst, der vom Kirchenchor und der Bundesmusikkapelle Oberndorf musikalisch umrahmt wurde, um anschließend mit den Vereinen zum Pfarrhof zu ziehen und dort die Segnung vorzunehmen.

Dekan Dr. Johann Trausnitz dankte allen, die zum Gelingen des Umbaus beigetragen haben.

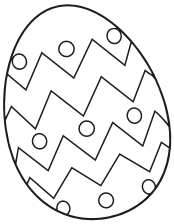
S. Trabi

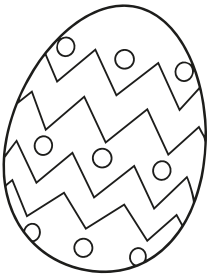
Kinder-SEITE

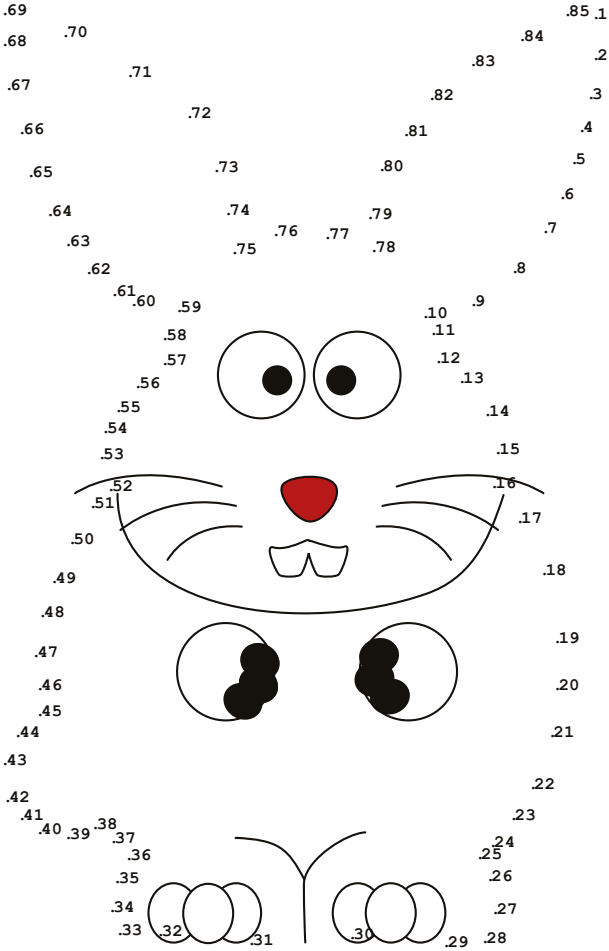


WER IST DAS?

Wenn du die Punkte der Reihe nach richtig verbindest, siehst du, wer sich hier versteckt!







Sternsingen 2019

Mit einem gemeinsamen „Schnitzlessen“ bedankte sich die Pfarre bei unseren fleißigen STERNSINGER KINDER für ihren unermüdlichen Einsatz in diesem Jahr und bei unseren Köchinnen für die Mittagsverpflegung.

Auch wurden 6 Kinder für ihren 5-jährigen königlichen Einsatz geehrt! Wir sind stolz!

Vergelt‘s Gott an alle Spender für die herzliche Aufnahme und Unterstützung!

JUNGSCHAR-TERMINE:

Jeweils Montag von
15.00 – 17.00 Uhr im Pfarrhof

29.04.2019
13.05.2019
27.05.2019
10.06.2019

ABSCHLUSSFEIER
24.06.2019

vor der Sommerpause

Unser Kirchenchor in Mariathal

Am 13.03.2019 folgte der Oberndorfer Kirchenchor der Einladung von Pfarrprovisor Martin Schmid um die Nachtwallfahrtsmesse Mariathal in Kramsach zu gestalten, die auch von unserem Herrn Dekan Johann Trausnitz als Hauptzelebrant zelebriert wurde. Viele Oberndorfer besuchten diese wunderschöne Nachtwallfahrt.

SENIOREN-NACHMITTAGE

Jeden 3. Samstag im Monat
im Pfarrhof ab 14.00 Uhr
Samstag. 13.4.2019
Samstag, 18.5.2019
Samstag, 15.6.2019
Grillnachmittag
– Sommerpause –

Senioren Ausflug

Ausflug der Pfarrhof-Senioren am

Dienstag, 4. Juni 2019 zum Chiemsee mit Schiff-fahrt zur Fraueninsel.

Rückfahrt über Ruhpol-ding mit Kaffeepause.

Abfahrt: 8.00 Uhr beim Parkplatz RUEFA (vormals Sonnenschein)

Frauentreff Oberndorf

FRAUENTREFF-TERMINE
19.30 Uhr Pfarrhof

Dienstag, 09.04.2019
Dienstag, 14.05.2019
Maiandacht

Dienstag, 04.06.2019
kleines Sommerfest für die Frauen

- Sommerpause -

OSTERKERZENVERKAUF
Palmsonntag, 14.04.2019

Frauenwallfahrt 2019

Am 04.05.2019 ist wieder unsere alljährliche „FRAUENWALLFAHRT“. Wir fahren heuer nach Mariathal zu unserem ehemaligen Kooperator „Martin Schmid“.

Es wird eine besondere Fahrt, für die Teilnehmenden und ganz besonders für unseren Martin, da wir mit einer Überraschung zu Ihm kommen.

Genauere Informationen über Abfahrtszeit, Heimfahrt etc. werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.
Wir würden uns freuen, wenn wieder viele von euch mitfahren!

Der Bäuerinnen Ausschuss

Jubelpaare

Liebe Oberndorferinnen und Oberndorfer!

Im Herbst 2019 findet wieder die Jubelmesse mit anschließendem gemütlichen Abend im Pfarrsaal statt, wo der Oberndorfer Pfarrgemeinderat herzlich einlädt.

Aufgrund von neuen Datenschutzrichtlinien bitten wir alle Jubelpaare, die ihr 25, 30, 40, 50, 55 und 60. Ehejubiläum in diesem Jahr feiern, sich im Pfarrbüro zu melden. Anmeldung bitte bis 30.06.2019 im Pfarrbüro Oberndorf bei Frau Hopfensperger: Tel. 05352/64226

Es würde uns freuen, viele Jubelpaare bei der Jubelmesse 2019 begrüßen zu dürfen!

„In dem Maße, in dem man Freude spendet, empfängt man Freude."
Ladislaus Boros

Der Pfarrgemeinderat wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

PGR-Obmann Michael Hetzenauer

Pfarramt Oberndorf in Tirol
Lindenweg 5
6372 Oberndorf
Tel.: 05352/64226
Fax: 05352/64226
Mobil: 0676 8746 6372
pfarre.oberndorftirol@pfarre.kirchen.net

Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag
14.00 bis 17.00 Uhr

Wir laden Euch herzlich ein, Beiträge für unseren Pfarrbrief zu gestalten. Interessierte wenden sich bitte an das Pfarrbüro! Die nächste Ausgabe erscheint im September 2019.

Redaktionsschluss:
29. Juli 2019

Vergelt's Gott!

Meine Auferstehung

Gedanken zum Osterfest

Jesu Auferstehung ermöglicht auch meine Auferstehung.

Er kann den Stein meiner Ängste wegrollen, den Stein des Misstrauens, der schlechten Gewohnheiten.

Er will nicht, dass ich begraben bleibe, gefesselt von Bitterkeit und Resignation.

Sein Licht der Auferstehung leuchtet in die Finsternis meines Herzens und macht Erstarrtes lebendig.

Er schenkt mir den Mut, Auferstehung zu wagen und Leben neu zu leben.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Termine

April

Freitag, **05.04.2019, 19.30 Uhr:**
Hauslehre bei Familie Grander „Stöcklbauer“ **Hl. Messe** mit Koop. Eugen Rybansky und anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag, **14.04.2019, 08.30 Uhr:**
Palmsonntag und zugleich Familiengottesdienst

Mittwoch, **24.04.2019, 19.00 Uhr:**
Hl. Messe anschließend **Nachtanbetung** bis 22.00 Uhr; „Zur Ruhe kommen bei Musik & Meditation – schenk Jesus ein bisschen Zeit bei Kerzenschein“

Sonntag, **28.04.2019, 09.00 Uhr:**
Erstkommunion

Mai

Mittwoch, **01.05.2019, 09.00 Uhr:**
Florianikirchgang Samstag,

Samstag, **04.05.2019:**
„Frauenwallfahrt“

Donnerstag, **16.05.2019:**
Bittgang zur Rerobichlkapelle
18.30 Uhr: Abgang bei der Kirche,
19.00 Uhr: Hl. Messe bei der Bergkapelle

Donnerstag, **30.05.2019, 08.30 Uhr:**
Christi Himmelfahrt –
Festgottesdienst
13.30 Uhr: Himmelfahrt

Freitag, **31.05.2019:**
Bittgang der Pfarre; 18.00 Uhr
Abgang bei der Kirche, Hl. Messe bei der Wölzerkapelle

Juni

Sonntag, **02.06.2019, 08.30 Uhr:**
Familiengottesdienst „Tag des Lebens“

Sonntag, **09.06.2019, 08.30 Uhr:**
Pfingsten – Festgottesdienst,
anschließend Pfarrfest
Montag, **10.06.2019, 08.30 Uhr:**
Pfarrgottesdienst

Donnerstag, **20.06.2019, 08.30 Uhr:**
Fronleichnam – Festgottesdienst
anschl. Prozession
Wir bitten die Häuser zu beflaggen!

Freitag, **28.06.2019, 19.00 Uhr:**
Herz-Jesu-Festgottesdienst

August

Donnerstag, **15.08.2019, 08.30 Uhr:**
Maria Himmelfahrt – Festgottesdienst mit Kräuterweihe

★ ★ ★ ★
KITZBÜHLER HORN
ERLEBNISHOTEL

Jeden Tag ein Juchzer!

Römerweg 36 · 6372 Oberndorf in Tirol
Tel.: 0043 (0) 5352 6940 · www.kitzhorn.at

Verkauf & Reparatur von Stihl und Viking

STIHL® VIKING®

Blumen sagen mehr als tausend Worte ...

Blumen Ambiente
Brauweg 3
6380 St. Johann
05352 63912

- Meisterfloristik
- Hochzeitfloristik
- Trauerfloristik
- Friedhofsgärtnerei

Romy

Mit freundlicher Unterstützung durch

Raiffeisenbank Kitzbühel St. Johann

Bankstelle Oberndorf

Daxer
HOLZHANDWERK

Leben mit Holz

MICHAEL DAXER
Tischler & Möbelhandel
Oberndorf · Bichlhofweg 2
Tel. 0664 43 330 81
E-Mail: mich.daxer@gmail.com

Hier ist noch Platz für Ihre Werbung!

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

PALMSONNTAG – Einzug Jesu in Jerusalem
Samstag, 13.04.2019 – 19.00 Uhr Hl. Messe m. Leidensgeschichte
Sonntag, 14.04.2019 – 08.30 Uhr Palmweihe beim Pflegeheim
anschließend Einzug in die Kirche, Hl. Messe m. Leidensgeschichte
(Osterkerzenverkauf für den Osterkorb nach der Messe durch die Damen vom Frauentreff)

GRÜNDONNERSTAG – Tag des letzen Abendmahls – 18.04.2019
19.00 Uhr Abendmahlfeier

KARFREITAG – Todestag Jesu – 19.04.2019
15.00 Uhr Kreuzweg für Kinder
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe Jesu – 20.04.2019
08.00 – 11.00 Uhr Anbetung am heiligen Grab

OSTERNACHT – Hochfest der Auferstehung – 20./21.04.2019
21.00 Uhr Osternachtfeier mit Lichtfeier, Tauferneuerung, Speisenweihe

OSTERSONNTAG – Hochfest der Auferstehung – 21.04.2019
06.30 Uhr Frühmesse mit Speisenweihe
10.00 Uhr Hochamt mit Speisenweihe

OSTERMONTAG – 22.04.2019
08.30 Uhr: Hl. Messe

Impressum | Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Oberndorf in Tirol. Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen. Für den Inhalt verantwortlich: Dekan Johann Trausnitz, Conny Trixl. Grafik: Elisabeth Thaler. Mail: **pfarrbrief-oberndorf@gmx.at**. Texte: Conny Trixl (S.6, S.13, S.14), Irmgard Schwarzl (S.5), Rosi Hopfensperger, Privat; Fotos: Pixabay (Titelbild, S.14, S.17), Unsplash (S.3), Dorfchronik Oberndorf (S.9), www.kinder-malvorlagen.com (S.12), In: Pfarrbriefservice.de (S.9), C. Trixl, S. Trabi, Privat.